

Brandenburgische Geschichte in Einzeldarstellungen



**BWV • BERLINER
WISSENSCHAFTS-VERLAG**

Markgrafenstraße 12–14 | 10969 Berlin
Tel. 030 84 17 70-0 | Fax 030 84 17 70-21
www.bwv-verlag.de | bwv@bwv-verlag.de



Berliner
Wissenschafts-Verlag

Brandenburgische Geschichte in Einzeldarstellungen

Brandenburg behauptete von seinen politischen Anfängen im Mittelalter bis zur Gegenwart in wechselndem territorialem Umfang und in verschiedenartigen Verfassungsordnungen seine Eigenständigkeit. In Auseinandersetzung mit den großen Kräften und Tendenzen der deutschen und europäischen Geschichte schufen seine Bewohner eine Kulturlandschaft von eigenem Gepräge.

Die Schriftenreihe „Brandenburgische Geschichte in Einzeldarstellungen“ legt den Leserinnen und Lesern zum ersten Mal seit dem Beginn der modernen Geschichtswissenschaft im 19. Jahrhundert eine umfassende, mehrbändige Gesamtdarstellung der Landesgeschichte Brandenburgs vor. Neun Bände schildern ausführlich und in allgemein verständlicher Weise die großen Epochen von der Ur- und Frühgeschichte des mittleren Elbe-Oder-Raumes bis zur Wiederbegründung des Landes nach der Wende. Die Autoren, alle ausgewiesene Kenner des Raumes und seiner Vergangenheit, formen dabei auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes ein neues vielschichtiges Bild der brandenburgischen Jahrhunderte. Die Einzeldarstellungen berücksichtigen die verschiedenen Zweige des geschichtlichen Lebens, von der Politik über Wirtschaft und Soziales bis zu Religion und Kultur, sodass die Lebensverhältnisse der Bevölkerung eingehend beschrieben werden.

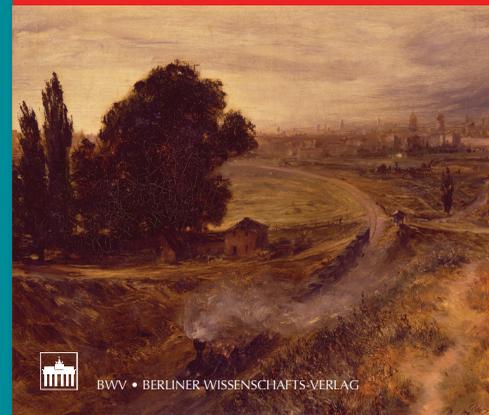
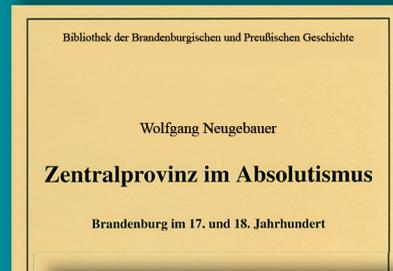
Wolfgang Radtke

Brandenburg im 19. Jahrhundert (1815 – 1914/18)

Die Provinz im Spannungsfeld
von Peripherie und Zentrum

Dieser Band erzählt anschaulich die Geschichte Brandenburgs zwischen 1815 und 1914/18. Für ein umfassendes Bild von den Lebensverhältnissen der Bevölkerung werden die verschiedenen Zweige des geschichtlichen Lebens, von der Politik über Wirtschaft und Soziales bis zu Religion und Kultur, vorgestellt. Bis zum Ersten Weltkrieg war die Mark Brandenburg mit ihrer Berlin-Potsdamer Residenzlandschaft und den zahllosen Herrenhäusern die Zentralprovinz Preußens. Mit herausragenden Politikern wie Bismarck, gut ausgebildeten Beamten, tatkräftigen Industriellen und Handwerksmeistern, ingenieusen Wissenschaftlern wie Virchow, Malern wie Carl Blechen und sublimen Gestaltern wie Schinkel oder Fontane spielte sie eine einzigartige Rolle. Berlin in ihrer geographischen Mitte gab wesentliche Impulse auf den meisten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gebieten. Auch kleine Städte nahmen an den Modernisierungsschüben teil, sodass die Provinz schon früher als andere Regionen Preußens von einem Eisenbahnsystem und dichten Straßennetz durchzogen war, die es bald erlaubten, moderne Stadtwerke, ein leistungsfähiges Schulwesen, Krankenhäuser und soziale Einrichtungen landesweit zu installieren. Gleichwohl bewahrte die brandenburgische Landschaft ihren herben Reiz des Ländlichen.

Erscheinungstermin 30. Sept. 2016,
944 S., geb., 5 farb. Abb., 79 s/w Abb.,
Subskriptionspreis bis 30.9.2016: 69,- €,
LP 89,- €, 978-3-8305-3646-8
(Brandenburgische Geschichte in Einzeldarstellungen, Bd. 5;
Zugleich: Bibliothek der Brandenburgischen und Preußischen Geschichte, Bd. 15)



Detlef Kotsch

Das Land Brandenburg zwischen Auflösung und Wiederbegründung

Politik, Wirtschaft und soziale Verhältnisse in den Bezirken Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus in der DDR (1952 bis 1990)

Das Land Brandenburg blickt auf eine lange und stolze Geschichte. Im Jahr 1952 schien das Land für immer von der Landkarte zu verschwinden, ehe es im Jahr 1990 wiederentstand. Dazwischen lagen 38 Jahre, in denen die drei Verwaltungsbezirke Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus die Entwicklung der Regionen zwischen Havel, Oder und Spreewald, zwischen Prignitz, Uckermark und Niederlausitz prägten. Warum wurde das Land Brandenburg im Jahr 1952 aufgelöst und welche Ziele verfolgten die Initiatoren mit der Etablierung der Bezirke? Wie prägend überhaupt war diese Zeit? Welche Strukturen des Landes blieben erhalten, welche entstanden neu? Welche Folgen hatten diese 38 Jahre für das 1990 wiederbegründete Land?

Diesen und anderen Fragen der sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Entwicklung ist der vorliegende Band gewidmet.

2002, 677 S., 20 s/w Abb., geb. mit SU, 81,- €, 978-3-8305-0174-9
(Brandenburgische Geschichte in Einzeldarstellungen, Bd. 8;
Zugleich: Bibliothek der Brandenburgischen und Preußischen Geschichte, Bd. 8)

Wolfgang Neugebauer

Zentralprovinz im Absolutismus

Brandenburg im 17. und 18. Jahrhundert

Ausgehend von einem knappen Einblick in die Entstehung des brandenburgischen Landesstaates am Übergang vom Spätmittelalter zur frühen Neuzeit konzentriert sich die Darstellung auf die Entwicklung der „Region“ bzw. „Provinz“ Brandenburg während des 17. und 18. Jahrhunderts im Rahmen des entstehenden preußischen Gesamtstaates, wobei die europäische Dimension des Vorganges stets im Blick bleibt. Diese konzentrierte Bilanz der Forschung richtet sich gleichermaßen an die Fachwissenschaft wie an die interessierte Öffentlichkeit.

2001, geb., 222 S., 30,- €, 978-3-8305-0157-2
(Brandenburgische Geschichte in Einzeldarstellungen, Bd. 4;
Zugleich: Bibliothek der Brandenburgischen und Preußischen Geschichte, Bd. 5)

**Im Auftrag der
Historischen Kommission zu Berlin**

**und in Verbindung mit dem
Brandenburgischen
Landeshauptarchiv**

**herausgegeben von
Wolfgang Ribbe und Klaus Neitmann**

Felix Biermann in Verbindung mit
Ines Beilke-Voigt, Achim Leube,
Hans-Jörg Nüsse, Franz Schopper

Ur- und Frühgeschichte Brandenburgs

Der Brandenburgische Raum
von den Anfängen menschlicher Besiedlung
bis zum Ausgang der Slawenzeit

Band 1, 978-3-8305-3689-5

Winfried Schich

Entstehung und Ausbau der Mark Brandenburg zur Zeit der Askanier

Band 2, 978-3-8305-3690-1

Wolfgang Ribbe

Das Kurfürstentum Brandenburg

Die Mark im Spätmittelalter

Band 3/I, 978-3-8305-3691-8

Klaus Neitmann

Die Mark Brandenburg im Zeichen der Konfessions- kämpfe

Band 3/II, 978-3-8305-3692-5

Die Provinz Brandenburg in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus

(1918 bis 1945)

Band 6, 978-3-8305-3693-2

Das Land Brandenburg in der SBZ und frühen DDR

(1945 bis 1952)

Band 7, 978-3-8305-3694-9

Bestellschein

Hiermit bestelle ich* (inkl. MwSt.)

Das Porto übernehmen wir!**

..... Ex.

..... je €

..... Ex.

..... je €

Sie haben auch die Möglichkeit, Titel aus unserem
Verlagsprogramm über unseren Onlineshop zu be-
stellen. E-Books sind ausschließlich dort erhältlich.

www.bwv-verlag.de

.....

Name

Vorname

.....

Straße

Hausnr./Zusatz

.....

Postleitzahl

Ort

.....

E-Mail

.....

Datum/1. Unterschrift

* Sie haben das Recht, die Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Lie-
ferung zu widerrufen. Der Widerruf bedarf keiner Begründung, hat
jedoch schriftlich und durch Rücksendung der Ware an den Berliner
Wissenschafts-Verlag GmbH, Markgrafenstr. 12-14, 10969 Berlin, zu
erfolgen. Die Kosten der Rücksendung trägt der Besteller. Zur Fristwah-
rung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware
(Datum des Poststempels).

** Gilt nur für Bestellungen innerhalb Deutschlands und direkt beim BWV.

- Ja, ich bin damit einverstanden, vom Berliner Wissenschafts-Verlag per
Brief oder Mail über aktuelle Neuerscheinungen informiert zu werden.
 Ja, ich möchte den kostenlosen Newsletter des BWV per E-Mail erhalten.

.....

Datum/2. Unterschrift

BWV · BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG

Markgrafenstraße 12-14 | 10969 Berlin

Tel. 030 84 17 70-0 | Fax 030 84 17 70-21

www.bwv-verlag.de | bwv@bwv-verlag.de